

## **Lenau, Nikolaus: An Fräulein Charlotte von Bauer (1833)**

1 Laß dich von dem bunten Häuflein  
2 Meiner Herzenskinder grüßen!  
3 Ist darunter auch ein Teuflein,  
4 Schmiegt es sich zu deinen Füßen.  
5 Wenige davon sind munter,  
6 Und die meisten werden kommen  
7 Ernst und mürrisch, Kopf vorunter;  
8 Doch es fehlt auch nicht an frommen.  
9 Aber wenn dir von dem Völklein  
10 Hier die tollen und verwegnen,  
11 Dort leichtfertige begegnen,  
12 Wie verblasne Pfeifenwölklein;  
13 Oder wenn dir meine Kleinen  
14 Plötzlich oft zusammenschaudern,  
15 Gar zuviel vom Tode plaudern,  
16 Wenn sie dir im Hause weinen:  
17 Greife mächtig ins Klavier,  
18 Zauberin im Klangrevier,  
19 All den Braus mit deinen Tönen  
20 Mildmelodisch zu versöhnen.  
21 Könnt ich dann dich still belauschen,  
22 Wie der Töne rasche Wellen  
23 Unter deinen Fingern quellen  
24 Und bewundernd dich umrauschen! –

(Textopus: An Fräulein Charlotte von Bauer. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/60284>)